



Sitzung des Ausschusses für Familie und Jugend Mittwoch, 9. September 2026, 10 Uhr

Lokal 4 | Bertha von Suttner

Tagesordnung

- 1.) Bericht der Bundesministerin für Europa, Integration und Familie gemäß § 57 Abs. 2 Bundesgesetz über den Zivildienst (BGBl. Nr. 679/1986, idgF) und die mit ihm zusammenhängende finanzielle Gebarung für die Jahre 2023, 2024 und 2025 (III-326 d.B.)
- 2.) Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 und das Kinderbetreuungsgeldgesetz geändert werden (590 d.B.)
- 3.) Antrag der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen betreffend Abbau von Hürden bei Kinderbetreuungsgeldanträgen (505/A(E))
(Wiederaufnahme der am 15. Jänner 2026 vertagten Verhandlungen)
- 4.) Antrag der Abgeordneten Maximilian Weinzierl, Kolleginnen und Kollegen betreffend Gerechte Entlohnung für Grundwehrdiener sicherstellen – Entgelt für Grundwehrdiener endlich auf die Höhe der Mindestsicherung anheben (513/A(E))
(Wiederaufnahme der am 15. Jänner 2026 vertagten Verhandlungen)
- 5.) Antrag der Abgeordneten Ricarda Berger, Kolleginnen und Kollegen betreffend Schutz des ungeborenen Lebens: Beratung ausbauen, Datenlage verbessern, werdende Mütter unterstützen (706/A(E))
(Wiederaufnahme der am 12. März 2026 vertagten Verhandlungen)
- 6.) Antrag der Abgeordneten Barbara Neßler, Kolleginnen und Kollegen betreffend Kürzungen von Familienleistungen stoppen - Familien brauchen echte Unterstützungspakete (967/A(E))
- 7.) Antrag der Abgeordneten Barbara Neßler, Kolleginnen und Kollegen betreffend verpflichtende Kinderschutzkonzepte für private Sommercamp-Anbieter:innen (406/A(E))
(Wiederaufnahme der am 1. Oktober 2025 vertagten Verhandlungen)

Wien, 2026 07 21

Mag. Johanna Jachs
Obfrau

